



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.01.2017

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 25.01.2017

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 Uhr – 21.50 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
TOP E 1.4 Antrag Grüne: Schneeräumen auf Rad- und Gehwegen
TOP E 2.1.2 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München
„Die Münchner Bezirksausschüsse handeln – jetzt!“
TOP E 2.2.5 MVG Rad Stationen am Elisabeth- und Kurfürstenplatz
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokoll der BA-Sitzung vom 14.12.2016
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Falschparker vor der Kinderkrippe in der Elisabeth-Kohn-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Bitte an die Krippenleitung, die Kennzeichen wiederholte Dauerparker zu notieren und an die Polizei weiterzugeben
Ein Anwohner ergänzt, dass auch vor dem DOMUS-Kindergarten in der Therese-Studer-Straße chaotische Zustände herrschen, wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen bzw. abholen. Die Vertreterin der Polizei sagt in beiden Fällen verstärkte Kontrollen zu.

Problematische Ausfahrt für die Schulbusse der Parzivalschule an der Ackermannstraße
Die Schulleitung erhofft sich von einem Verkehrsspiegel bessere Sichtverhältnisse. Das KVR lehnt die Anbringung von Verkehrsspiegeln aus verschiedenen Gründen in der Regel ab. Die Schulleitung wird gebeten, direkt an die Polizei zu schreiben, damit die Situation vor Ort geprüft und eine andere Lösung gefunden wird.

4. Bürgeranliegen
Die Häuser Bauerstr. 10 und 12 wurden an einen Investor verkauft. Die zum Teil langjährigen Mieter befürchten eine aufwendige Modernisierung und für sie nicht mehr bezahlbare Mietsteigerungen. Sie haben deshalb alle Möglichkeiten genutzt, um die Stadt zur Ausübung ihres Vorkaufsrechts zu bewegen. Der Stadtrat hat dies erfreulicherweise gerade beschlossen. Da noch nicht feststeht, ob der Erwerber mit einer Abwendungserklärung reagieren wird, bitten die Mieter den BA um weitere Unterstützung.

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Standortvorschläge für eine integrative „Begegnungsbaustelle“
Beschlussvorschlag des UA: kein geeignetes Grundstück bekannt
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.2 „Sanierung der Kita Haimhauserstraße“ - Empfehlungen aus der Bürgerversammlung Schwabing am 14.07.2016 – Anhörung zu einer Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss des Stadtrats
Beschlussvorschlag des UA: Bedauernde Kenntnisnahme
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.3 Herr Lugani schlägt vor, auch 2017 ein Fest der Hauptamtlichen zu veranstalten und dazu auch die Akteure der Stadtteilwoche einzuladen. Das Fest soll im Mai im Stadtarchiv stattfinden **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Wirtschaft
 - 2.1.1 Elisabethstr. 2, Tagescafé „Di Natale“: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.1.2 Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.2 Kultur
 - 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an das KulturBüro des Ackermannbogen e.V. für die Ausstellung „wie geWOHNT“ vom 06. bis 27.04.2017
Beschlussvorschlag des UA: Reduzierter Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro, da das Honorar für die Fotografin als zu hoch eingeschätzt wird.
Der UA-Vorschlag wird bei sieben Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
 - 2.2.2 Gemeinsamer Antrag: Zukunft des Theaters der Jugend?
Mit der Anfrage an das Kulturreferat will Herr Dr. Klein eine Diskussion über die Zukunft und die Konzeption des Theaters der Jugend anstoßen.

Der gemeinsame Antrag aller Fraktionen mit Bitte um Beantwortung der Fragen wird
-einstimmig beschlossen-

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Benefizflohmärkte auf dem Elisabethplatz am 01.04., 06.05., 24.06., 09.09. und 07.10.2017
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

Für den „Info-Markt“ am 09 Juli im Rahmen der Stadtteilwoche hat Herr Rock einen BA-
 Stand angemeldet **-einstimmig genehmigt-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

0. Gäste im UA

Hiltenspergerstr. 38-40: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagengeschoss als
 RGB, DG-Ausbau sowie Anbau von Außenaufzügen und Balkonen im Bestand (VGB)
Architekt stellt das Projekt vor

Details s. UA-Protokoll, Das Vorhaben wird im Februar anhand der Baupläne behandelt.

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Kölner Platz 1 Klinikum Schwabing, Neubau Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
 Gynäkologie und Geburtshilfe + Notfallzentrum (Haus 24.1) sowie Umbau und
 Sanierung der Kinderklinik Haus 24

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass für die zu
 fällenden Bäume entweder auf dem Klinikgelände ersetzt werden sollen, im restlichen
 Stadtbezirk (etwa an der Belgradstraße) Ersatzpflanzungen angeordnet werden

-einstimmig genehmigt-

- 2.2 Adelheidstr. 27, DG-Ausbau (3 Wohneinheiten) mit darüber liegender Dachterrasse
 und Anbau eines Aufzugs am Bestandsgebäude im Hof

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der geplanten Auskragung zweier Wohnungen
 im 6. OG in den Innenhof wegen unzumutbarer Verschattung der darunter liegenden
 Wohnung, Zustimmung zu den sonstigen Planungen

Dieser UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.3 Georgenstr. 118, Teilausbau DG zu Wohnung und Teilausbau Spitzboden zu
 Galeriebereich der DG-Wohnung

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

- 2.4 Tektur Sailerstr. 4, Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage
 (5 Stellplätze)

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Vordachs im Bereich der Eingangstür
 sowie Zustimmung zu den restlichen Planänderungen. Der BA erinnert außerdem an
 seine Forderung, beim Neubau Stilelemente der Bestandsfassade aufzugreifen

Dieser UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.5 „Stadtrat soll Marktstände am Elisabethplatz erhalten“ - Stellungnahme des BA für die
 Beschlussvorlage zur Erledigung einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung 2016
 Beschlussvorschlag des UA: Der BA steht weiterhin zu seiner Aussage, dass die
 Sanierung des Marktes in der bisher vorliegenden Art und Weise erfolgen soll.

Eine entsprechende Stellungnahme wird bei einer Gegenstimme

-mehrheitlich genehmigt-

Wie Herr Dr. Klein berichtet, werden die konkretisierten Planungen dem BA im Februar vorgelegt. Voraussichtlich am 09.03.2017 findet die öffentliche Informationsveranstaltung statt, danach entscheidet der Stadtrat.

- 2..6 Arcisstr. 61, Dachgeschoss-Ausbau (2 WE)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Isabellastr. 25, Umbau und Sanierung einer 2-geschossigen DG-Wohnung ohne Änderung der Öffnungen in der Gebäudehülle
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Mainzer Str. 22, Nutzungsänderung Teileinheit Nr. 1: Büro zu Wohnung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Hohenzollernstr. 56, Dachgeschoss-Ausbau (1 WE)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die Mieter der darunter liegenden Wohnung rechtzeitig und umfassend über die Baumaßnahmen informiert werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Tektur Sailerstr. 6, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Der BA erinnert außerdem an seine Forderung, beim Neubau Stilelemente der Bestandsfassade aufzugreifen und stimmt den Planänderungen im Übrigen zu **-einstimmig genehmigt-**
- 2.11 Vorbescheid Fallmerayerstr. 22, Nutzungsänderung Boardinghouse zu Wohnen mit untergeordneter gewerblicher Nutzung im EG, bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes (Anbau Richtung Südwesten, DG-Aufstockung), Neubau eines Rückgebäudes
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Erweiterung des Bestandsgebäudes nach Südosten, da dort wertvoller Baumbestand vorhanden ist. Deswegen Ablehnung des gesamten Vorhabens, obwohl gegen die beantragte Nutzungsänderung und den Neubau eines Rückgebäudes keine Einwände bestehen **-einstimmig abgelehnt-**
Der BA kritisiert, dass in der Baubeschreibung wie bei der ersten Voranfrage 2015 erneut wesentliche Angaben fehlen. Die LBK wird gebeten, derart lückenhafte Anträge künftig konsequent zurückzuweisen. **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Vorbescheid Adelheidstr. 16-20, Abbruch einer Garagenanlage und Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage im Hinterhof (Adelheidstr. 16-20/Agnesstr. 19-21)
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Neubaus im Innenhof wegen der maßgeblichen Bedeutung der begrünten Innenhöfe für das Klima im dicht bebauten Stadtbezirk **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.13 Vorbescheid Herzogstr. 105, Aufstockung um ein Vollgeschoss und ein dreiseitig zurückgesetztes Dachgeschoss
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.14 Vorbescheid Hohenzollernstr. 59, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (VGB + RGB) mit Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Erneute Ablehnung des Bauvorhabens und weiterer Baumfällungen. Mit Rücksicht auf das Stadtklima fordert der BA außerdem eine Wiederbegrünung des Hinterhofs, wo ohne Zustimmung des BA bereits zahlreiche Bäume gefällt wurden **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.15 Friedrichstr. 19, Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage und eines Rückgebäudes
Beschlussvorschlag des UA: Erneute Ablehnung, da sich das geplante Gebäude mit Flachdach und Penthouse nicht in die Umgebung an der Franz-Joseph-Straße, Friedrichstraße und Habsburgerplatz einfügt. Das mit dieser Architektur angestrebte Dominanzgehabe passt überhaupt nicht zum Umfeld. Der BA bleibt bei seiner

Forderung nach Befassung der Stadtgestaltungskommission mit diesem Vorhaben

- einstimmig genehmigt -

- 2.16 Friedrich-Loy-Str. 12-14, Neubau eines Kinderhauses mit Studentenwohnheim, Wohnungen und Tiefgarage

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Neubau. Es besteht allerdings der Wunsch, nach Möglichkeit den großen Einzelbaum in der Einfahrt mit einem Wurzelvorhang während der Bauarbeiten zu schützen. Schön wäre es auch, wenn eine Möglichkeit gefunden werden könnte, den großen Einzel-Baum an der Westseite des Pfarrhauses im Straßenraum zu ersetzen.

- einstimmig genehmigt -

Mehrere Anwohnerinnen lehnen das Projekt nicht grundsätzlich ab, möchten aber den ruhigen Wohncharakter der Friedrich-Loy-Straße erhalten und stellen deshalb verschiedene Forderungen:

a) Zugang zum Kinderhaus wie bisher über die Hiltenspergerstraße, um ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Friedrich-Loy-Straße durch den Bring- und Holverkehr mit dem Auto zu verhindern.

Diskussion: Die Nutzung des bisherigen Zugangs dürfte aufgrund des Neubaus nicht möglich sein. Nach längerer Diskussion beschließt der BA daher eine andere Lösung, nämlich das KVR um die Einrichtung einer zeitlich begrenzten Anfahrtszone im Bereich des Kinderhauses zu bitten, und zwar, bevor das Kinderhaus voraussichtlich in der ersten Hälfte 2019 in Betrieb geht.

Dieses Vorgehen wird **- einstimmig genehmigt -**

b) Strenge Hausordnung mit zeitlich eingeschränkter Nutzung des Gemeinschaftsraums und der Terrasse sowie ständige Aufsicht im geplanten Studentenwohnheim

Diese Forderung wird vom Bezirksausschuss **- einstimmig abgelehnt**

c) Erhalt des Baumes vor Haus 12-14 sowie Pflanzen zweier zusätzlicher Bäume entlang der Fassade, um den Alleencharakter der Friedrich-Loy-Straße zu betonen. Auf Vorschlag von Herrn Lugani wird der BA diesen Wunsch aufgreifen, sobald eine Grünplanung vorliegt. (Siehe oben) Dieses Vorgehen wird **- einstimmig genehmigt -**

d) Unterbringung aller Baustelleneinrichtungen und Baugeräte auf dem Kirchengelände, nicht im Straßenraum: Diese Frage kann auf Basis des Bauantrags nicht geklärt werden.

- 2.17 Friedrich-Loy-Str. 4, Erweiterung und Aufstockung des Bestandsgebäudes mit Wohnungen und Tiefgarage

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

- einstimmig genehmigt -

- 2.18 Barlachstr. 6, Neubau eines Wohngebäudes mit Sparkassenfiliale und Tiefgarage -

Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass Ersatzpflanzungen durchgeführt werden und die Wurzeln der Schwarzpappel (Baum Nr. 11) während der Baumaßnahmen geschützt werden

- einstimmig genehmigt -

- 2.19 Clemensstr. 103, Anbau eines Balkons

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

- einstimmig genehmigt -

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis

1. Anträge

- 1.1 Bürger: Gefährdung von Fußgängern an der Trambahnhaltestelle Barbarastraße
 Beschlussvorschlag des UA: Polizei und KVR werden um Auskunft zur Unfallhäufigkeit an dieser Stelle sowie zur ebenfalls konflikträchtigen Kreuzung Winzerer-/Schwere-

Reiter-Straße gebeten. Dort kommt es regelmäßig zu Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern mit Linksabbiegern aus der Schwere-Reiter- in die Winzererstraße.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.2 Bürgerin: Stadtplatz Ackermannbogen: Durchsetzung des Durchfahrtsverbots
 Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung der Lösungsvorschläge der Bürger (versenkbare Poller, Überwachungskameras) und des UA (stärkere polizeiliche Überwachung, Umgestaltung der Straßenoberfläche, Blitzampel, Schranke, die nur durch die Busfahrer geöffnet werden kann) an das KVR **-einstimmig genehmigt-**

Ein Anwohner schildert anhand von Fotos, dass der Stadtplatz immer wieder von Autos und Lieferfahrzeugen befahren wird und häufig Fahrzeuge so abgestellt werden dass der Bus kaum noch durchkommt oder nicht an der Haltestelle stehenbleiben kann. Radfahrer, die den Platz eigentlich befahren dürfen, werden zu Ausweichmanövern gezwungen oder müssen absteigen. Die breite Straße lade geradezu zum Befahren und Falschparken ein.

Die zuständige Polizeiinspektion 47 hat bereits eine verstärkte Überwachung zugesagt.

- 1.3 Bürger: Dauerparkende Lkw-Anhänger und Wohnwagen in der Ackermannstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Bitte an die kommunale Verkehrsüberwachung, diesen Straßenabschnitt verstärkt zu kontrollieren. Herr Lugani schlägt vor, das Parken nur für Pkw freizugeben.

Der so ergänzte UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.4 Eilantrag Grüne: Radwege und Bürgersteige besser räumen

Der Antrag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Vorschläge für die Neuaufnahme von Bäumen in die Naturdenkmalliste?

Beschlussvorschlag des UA: Informationsaustausch und gemeinsame Begehung, deswegen Vertagung des Themas in den März, gemeinsame Begehung mit einer Fachfrau des BUND und Sammeln weiterer Vorschläge (Anhörungsfrist bis 26.04.2017)

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.2 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München

„Die Münchner Bezirksausschüsse handeln – jetzt!“ Herr Damskis und Herr Dr. Klein schlagen vor, den umfangreichen Forderungskatalog im Februar in einer Sondersitzung des UA Umwelt und Verkehr durchzuarbeiten, an der auch andere interessierte BA-Mitglieder teilnehmen können. Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Verkehr

- 2.2.1 Einrichtung von absoluten Haltverboten an der Kreuzung Georgen-/Zentnerstraße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2.2 Absenkung der Bordsteinkante zwischen den Häusern Rümmanstr. 57 und 59 im Zuge der laufenden Straßenbaumaßnahme - Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 01128 aus der Bürgerversammlung 2016

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2.3 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Schleißheimer Str. 171

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2.4 Öffnung der Emanuelstraße zwischen Fallmerayer- und Rankestraße für den gegenläufigen Radverkehr sowie Freigabe der Einfahrt aus der Herzog- in die Rankestraße für Radfahrer
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 MVG Rad Stationen am Elisabeth- und Kurfürstenplatz
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Variante 1 am Kurfürstenplatz (hinter dem Wartehäuschen auf der Verkehrsinsel) und zu Variante 2 am Elisabethplatz (vor McPaper).
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

F BA-Angelegenheiten

G Verschiedenes



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger